

Die Bedeutung der Endzeit-Prophetie im Gemeindezeitalter – Teil 43

Quelle: „Ancient Prophecies Revealed – 500 Prophecies Listed in Order Of When They Were Fulfilled“ (Offenbarung alter Prophezeiungen – 500 Prophezeiungen in der Reihenfolge aufgelistet, wie sie sich erfüllt haben) von Dr. Ken Johnson

15 Prophezeiungen für die Zeit nach 2008 – Teil 7

Der Abfall der Kirche – Teil 1

In diesem Teil werden wir uns die Lehren in der Bibel und die der alten Kirchenväter anschauen, um genau zu sehen, wie sich der Glaubensabfall der Kirche am Ende des Gemeindezeitalters zeigen wird. Am Schluss werden wir alle Informationen in einer Liste zusammenstellen, damit wir erkennen, was noch kommen wird.

Wir beginnen mit dem Studium vom Gemeinde-Zeitalter, indem wir uns die erstaunliche Prophezeiung anschauen in:

Sacharja Kapitel 3, Verse 8-10

8 Vernimm es doch, Josua, du Hoherpriester! Du und deine Amtsbrüder, die vor dir ihre Sitze haben (im Priesterrat), ihr seid Männer, die ein Vorzeichen bedeuten (vorbildliche Bedeutung besitzen); denn wisse wohl: ICH will Meinen Knecht, ›Spross‹ genannt, kommen (auftreten) lassen. 9 Denn siehe, der Stein, den ICH vor Josua hingestellt habe – auf diesen einen Stein sind sieben Augen gerichtet –: auf diesen Stein will ICH Selbst nunmehr Seine Inschrift (das Ihm gebührende Bildwerk) eingraben‹ – so lautet der Ausspruch des HERRN der Heerscharen – ›und will die Verschuldung dieses Landes an einem Tage hinwegschaffen (vergeben). 10 An jenem Tage‹ – so lautet der Ausspruch des HERRN der Heerscharen – ›werdet ihr einer den anderen zu Gaste laden unter seinen Weinstock und unter seinen Feigenbaum.‹«

Hier repräsentiert der Hoherpriester den Messias. Sein Name „Josua“ steht für „Yeshua“, woraus der Name Jesus entstanden ist. Der himmlische Vater nennt ihn „Mein Spross“. Eines der hebräischen Wörter für „Spross“ ist *nazar*, und „Mein Spross“ auf Hebräisch heißt *nazari*. Somit lautet der Name „Jesus, der Nazarener“. **Vers 10** weist auf das Tausendjährige Friedensreich hin, in welchem jeder den Messias kennen und unter seinem eigenen Feigenbaum sitzen wird. Die **Verse 8-9** beziehen sich auf:

Matthäus Kapitel 2, Verse 22-23

22 Als er (Joseph) aber vernahm, dass Archelaus an Stelle seines Vaters Herodes König über Judäa sei, trug er Bedenken, dorthin zu gehen. Vielmehr begab er sich infolge einer göttlichen Weisung, die er im Traum erhalten hatte, in die Landschaft

Galiläa 23 und ließ sich dort in einer Stadt namens NAZARETH nieder. So ging das Prophetenwort in Erfüllung, dass Er den Namen ›NAZARENER‹ führen werde.

Zwischen dem ersten und zweiten Kommen wird Jesus Christus auf einem Thron sitzen. Vor Ihm befindet sich ein siebenseitiger Stein mit einer eingravierten Inschrift. Wenn wir diese Inschrift lesen, werden wir wissen, was dieser Stein symbolisiert. Aber wie können wir diese Inschrift herausfinden?

Der Prophet Sacharja geht in obiger Prophezeiung davon aus, dass der Leser die Tatsache, dass Josua und dessen Freunde zusammen das Symbol darstellen, erkennen. Dieses Symbol ist auf irgendeine Weise die Inschrift.

Zunächst müssen wir wissen, wie viele Männer zu den Freunden Josuas zählen. Wir wissen, dass Serubbabel einer der Freunde war. Dann erklärt Sacharja, dass Serubbabel 7 Freunde hat und dass er froh ist zu sehen, dass Serubbabel den Bau des zweiten jüdischen Tempels vollendet.

Sacharja Kapitel 4, Verse 1-10

1 Da kam der Engel, der mit mir redete, zurück und weckte mich auf wie einen, der aus seinem Schlaf aufgeweckt wird, 2 und er fragte mich: »Was siehst du?« Ich antwortete: »Ich sehe, da steht ein Leuchter ganz von Gold, und ein Ölbehälter befindet sich oben darauf, und sieben Lampen sind an ihm und sieben Gießröhren für die Lampen, die sich an ihm befinden; 3 und neben ihm stehen zwei Ölbäume, einer zu seiner Rechten und einer links von ihm.« 4 Da hob ich an und richtete an den Engel, der mit mir redete, die Frage: »Mein Herr, was soll dies alles bedeuten?« 5 Da gab mir der Engel, der mit mir redete, folgende Antwort: »Du weißt also nicht, was dies dort bedeutet?« Als ich nun antwortete: »Nein, mein Herr«, 6 gab er mir folgende Auskunft: »So lautet das Wort des HERRN an (über) Serubbabel: ›Nicht durch Heeresmacht und nicht durch Gewalt (geschieht's), sondern durch Meinen Geist!‹ – so spricht der HERR der Heerscharen. 7 ›Wer bist du, großer Berg? Vor Serubbabel sollst du zur Ebene werden! Er wird den Giebelstein (Schlussstein) an Ort und Stelle bringen unter dem Jubelruf (lauten Zuruf): ›Heil, Heil sei ihm!‹« 8 Weiter erging das Wort des HERRN an mich folgendermaßen: 9 »Die Hände Serubbabels haben den Grundstein zu diesem Hause gelegt, und seine Hände werden es auch vollenden; dann wirst du (werdet ihr) auch erkennen, dass der HERR der Heerscharen es ist, der mich zu euch gesandt hat. 10 Denn wer immer den Tag der geringen Anfänge verachtet hat, der wird mit Freuden den Bleistein (bleiernen Schlussstein) in der Hand Serubbabels sehen. Diese SIEBEN (LAMPEN) aber sind die Augen des HERRN, die über die ganze Erde schweifen.« 11 Hierauf richtete ich die Frage an ihn: »Was bedeuten denn diese beiden Ölbäume rechts und links von dem Leuchter?« 12 Und noch eine andere Frage richtete ich an ihn, nämlich: »Was haben die beiden Olivenzweige

(die an den Ölbäumen befindlichen Büschel) zu bedeuten, die sich neben den beiden goldenen Röhren befinden, welche das Gold(öl) von oben herableiten?« 13 Da antwortete er mir: »Du weißt also nicht, was diese bedeuten?« Als ich ihm nun erwiderte: »Nein, mein Herr«, 14 sagte er: »Das sind die beiden Söhne des Öls (die beiden Gesalbten: Fürst und Priester), die (als Diener) vor dem HERRN der ganzen Erde stehen.«

Wenn Josua 7 Freunde hat und Serubbabel einer davon ist, müssen wir die anderen Freunde finden und auf welche Art und Weise sie „das Symbol“ sind. Es ist interessant, in folgender Bibelstelle zu sehen, wer genau die Rückkehrer aus Babylon waren:

Sacharja Kapitel 6, Verse 9-15

9 Darauf erging das Wort des HERRN an mich folgendermaßen: **10** »Nimm von (dem Geschenk) der noch in der Verbannung (im Ausland) Lebenden, von HELDAI, von TOBIJA und JEDAJA – und zwar gehe du selbst an dem betreffenden Tage hin und begib dich in das Haus JOSIJAS, des Sohnes Zephanjas, wohin sie aus Babylon gekommen sind –, **11** nimm also davon Silber und Gold und lass daraus eine Krone anfertigen; setze sie dem Hohenpriester Josua, dem Sohne Jozadaks, aufs Haupt **12** und richte dann an ihn folgende Worte: ›So hat der HERR der Heerscharen gesprochen: Siehe, da ist ein Mann, 'Spross' ist sein Name – denn unter seinen Füßen wird es sprossen –, der wird den Tempel des HERRN bauen. **13** Ja, er ist's, der den Tempel des HERRN aufbauen und Herrlichkeit gewinnen wird, und er wird auf seinem Throne sitzen und herrschen und ein Priester wird an seinem Throne stehen, und ein friedliches Einvernehmen wird zwischen beiden bestehen.« **14** Die Krone aber soll für Heldai, Tobija und Jedaja sowie für CHEN, den Sohn ZEPHANJAS, als Andenken im Tempel des HERRN verbleiben (aufbewahrt werden). **15** Und die in weiter Ferne Wohnenden werden kommen und am Tempel des HERRN bauen, und ihr werdet dann auch erkennen, dass der HERR der Heerscharen mich zu euch gesandt hat; und dies alles wird geschehen, wenn ihr der Stimme (den Weisungen) des HERRN, eures Gottes, willig gehorcht.«

Im ganzen **Buch Sacharja** werden keine weiteren Namen genannt. Der Prophet sagt uns darüber hinaus, dass der Messias ein König-Priester oder ein Priester in der Ordnung von Melchisedek sein wird.

Da wir nichts Anderes über die 7 Freunde von Josua wissen als deren Namen, müssen wir schlussfolgern, dass deren Namen die Inschrift auf dem siebenseitigen Stein darstellen, der sich vor dem Thron befindet, auf dem Jesus Christus seit Seiner Himmelfahrt sitzt. Wenn man die Namen dieser Freunde in hebräischer Sprache in der vorgegebenen Ordnung aneinanderreicht, ergibt dies einen Satz.

Einige hebräische Wörter können mehr als eine Bedeutung haben. Deshalb ist es wichtig, dass wir die richtige Bedeutung kennen, um die Inschrift zu entschlüsseln.

Heldi - Zeitalter

Tobijah - gut

Jedaiah - Nachricht

Hen - Gnade

Zephaniah – JAHWEH hat vorbereitet

Josiah - Grundlegung

Zephaniah – JAHWEH hat verborgen

Helem – den Durchbohrten

Joshua - Erlösung

Jehozedek - reinigt

Zerubbab – Der HERR überströmt oder erfüllt

Shialtiel – Gottes Strafe auferlegt

Daraus ergibt sich die Inschrift:

„YAHWEH hat das Zeitalter des Evangeliums (der guten Nachricht) der Gnade bei der Grundlegung der Welt verborgen, was die Erlösung durch den Durchbohrten ist, damit wir von der Strafe Gottes gereinigt werden, die Gott uns auferlegt hatte und dass Er uns mit dem Geist des HERRN erfüllt hat.“

Beachte, dass hier der Nachname von Serubbabel hinzugefügt ist. Er lautet „Shialtiel“. Er steht nicht im **Buch Sacharja**; aber wir finden ihn im **Buch Haggai Kapitel 2**.

Haggai Kapitel 2, Verse 1-4

1 Am einundzwanzigsten Tage des siebten Monats erging das Wort des HERRN durch den (durch Vermittlung des) Propheten Haggai folgendermaßen: 2 »Sage doch zu Serubbabel, dem Sohne SEALTHIELS, dem Statthalter von Juda, und zu dem Hohenpriester Josua, dem Sohne Jozadaks, und zu allen vom Volk Übriggebliebenen folgendes: 3 ›Wer ist unter euch noch am Leben, der diesen Tempel in seiner früheren Herrlichkeit gesehen hat, und wie seht ihr ihn heute? Nicht wahr? Wie nichts kommt er euch vor. 4 Nun aber sei getrost, Serubbabel!« – so lautet der Ausspruch des HERRN – ›und sei getrost, Josua, Sohn Jozadaks, du Hoherpriester, und seid getrost ihr alle, die ihr das Volk des Landes bildet« – so lautet der Ausspruch des HERRN –, ›und arbeitet, denn ICH bin mit euch!« – so lautet der Ausspruch des HERRN der Heerscharen.

Wir können auch erkennen, dass der siebenseitige Stein das Gemeinde-Zeitalter repräsentiert. Aber warum ist es in 7 Abschnitte unterteilt? Weil es im Gemeinde-

Zeitalter 7 Zeitperioden gibt. Diese Information war solange verborgen, bis der Apostel Johannes die **Kapitel 2 und 3** vom **Buch der Offenbarung** geschrieben hat.

Bei den 7 Gemeinden im **Buch der Offenbarung** handelt es sich in der Tat um buchstäbliche Gemeinden. Die Probleme, die dort auftraten, können wir derzeit auch in unseren Kirchen feststellen. Repräsentanten von jeder dieser Gemeinden können wir heute in unserer Welt sehen. Sie geben auch ein Muster für 7 Perioden der Kirchengeschichte vor.

In den frühen Tagen der Kirche brachten Kult-Gruppen die Gnosis in die Gemeinden hinein, bei der es sich um Irrlehren handelt.

Im **Buch der Offenbarung Kapitel 2 + 3** wird erklärt, welche Probleme es in jeder Periode des Gemeinde-Zeitalters gab. Zusammen mit diesen Informationen werden wir mit dem, was die Kirchenväter dazu geliefert haben, eine Liste von Irrlehren aufstellen, welche die vom wahren Glauben abgefallene Kirche am Ende des Gemeinde-Zeitalters annehmen wird. Darüber hinaus werden wir aufzeigen, was Paulus und Johannes im Neuen Testament darüber sagen, was die Irrlehren in den letzten Tagen sein werden.

Als Erstes wollen wir uns mit Antipas beschäftigen, der in Pergamon als Märtyrer starb.

Offenbarung Kapitel 2, Vers 13

„ICH weiß, wo du wohnst, nämlich da, wo der Thron des Satans steht; doch du hältst Meinen Namen fest und hast den Glauben an Mich auch in den Tagen des ANTIPAS, Meines treuen Zeugen, nicht verleugnet, der bei euch ermordet worden ist, dort, wo der Satan wohnt.“

„Antipas“ ist eine Zusammensetzung von zwei griechischen Wörtern: *Anti*, das „gegen“ bedeutet und *pas*, das übersetzt „alles“ heißt. Somit erinnert uns Antipas an einen treuen Gottesdiener, der gegen JEGLICHE HÄRESIE ist, die in den 7 Perioden des Gemeinde-Zeitalters aufkommt. Sie stellen die Hauptprobleme der Apostasie in der Kirche dar.

Als Nächstes werden wir Punkt für Punkt jedes dieser Probleme durchgehen.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache

